

Der Wahnsinnige und der Ritter

Mit dieser Aufschrift wurden am 10. November 1929 in der Ceremonia von Dr. Hans Reumann
unsere diesjährigen Novitäten
 glänzend besprochen.

Deledda: Das Geheimnis

Larreta: Versuchungen des Don Ramiro

Auch andere bekannte Männer unserer Zeit kargen nicht mit Kritik, Anerkennung und Werturteilen; so
sagt Schwarzkopf

und Hefele

Das „Geheimnis“ habe ich gelesen, es sei gepriesen! Es ist einfach und durchsichtig in der Handlung, innerlich hochgezogen und seelisch weit und groß entfaltet. Die paar Menschen wachsen einem eindringlich ins Herz, in die Gedanken, und die Illusionen verlassen einen nicht mehr. Das ist das Zeichen großer Kunst. Freilich, die Einsamkeit und das Meer holen das Letzte aus dem Menschenherzen, und wer noch etwas Göttliches in sich hat, kann dort dessen inne werden.

Larretas Ramiro beflieht durch die Fülle der Gesichte, durch die ungeheure Intensität der Schilderung, durch die Glut des seelischen Stoffes. Es ist eine wahre Archäologie der spanischen Seele.

Wie steht's mit Ihrem Vorrat?

Verlag J. P. Bachem G. m. b. H. Köln